

FORTBILDUNGSKURS 1. Halbjahr 2022

WIE FÜHLST DU DICH ?

WIE FÜHLST DU DICH ?

Unter diesem Motto bietet das **Ev. Forum im ersten Halbjahr 2022** einen Fortbildungskurs in emotionaler Kompetenz an. In monatlichen digitalen Treffen wird jeweils am Beispiel einer Grundemotion die Ambivalenz und Komplexität von Liebe, Freud und Leid, Überraschung, Angst und Wut aufgezeigt.

Durch die Lektüre und Interpretation theologischer und philosophischer Texte, durch Fragen und Impulse werden die Teilnehmenden ermutigt, ihre eigenen Emotionen zu reflektieren, aber auch herauszufinden, wie sie mit den Emotionen anderer umgehen können.

Dieser „Grundkurs“ richtet sich an Menschen jeden Alters, die beruflich oder privat mit emotional aufgeladenen Situationen konfrontiert sind und Gelegenheit suchen, in einem geschützten Rahmen allein oder mit anderen über ihren Umgang mit eigener und fremder Emotionalität nachzudenken.

Der Moderator Dr. Geert Franzenburg ist als Seelsorger, Theologe, Religions- und Pastoralpsychologe seit vielen Jahren mit der Thematik vertraut und bietet bei Bedarf ergänzende Beratung an, da die Gespräche zwar biografisch und erfahrungsbezogen aber sachlich orientiert und eher allgemein gehalten sind und keine Problemlösung beinhalten.

Um den entsprechenden Teilnahme-Link (per Zoom) zu bekommen, ist eine Anmeldung erforderlich:

efm@gmx.info

oder

0251 922 668 45

Die einzelnen Themen und Termine:

Immer montags, 18.00-19.30 Uhr

14.02. Im Umfeld des Valentinstages steht das komplexe Thema Liebe im Zentrum: Im Spannungsfeld zwischen Zu- und Abwendung, Zu- und Abneigung, Zuteilung und Entzug, Selbstzweck und Mittel zum Zweck wird erörtert, was es heißt, liebevoll mit sich, anderen und dem Leben umzugehen.

21-03. Zwischen Passion und Ostern geht es um das Auf und Ab von Freud und Leid, Fröhlichkeit und Trauer als Alltagserfahrung, aber auch als Krankheitssymptom, als Aufgabe und Herausforderung zur Balance angesichts von Ambivalenzen und komplexen Situationen.

25.04. Im „Überraschungsmonat“ April werden Kontingenzerfahrungen thematisiert, die eine entsprechend Neugier und Offenheit erfordern, die nicht immer leicht ist. Daher stehen entsprechende Strategien im Mittelpunkt dieser Überlegungen.

30.05. Im Mai geht es um verschiedene Formen der Angst, ihre Botschaften und Reaktionsmöglichkeiten, aber auch um gesellschaftliche Manipulationen und Strategien, Angst und Panik zu instrumentalisieren, um die Faszination von Angst, um Eskalations- und Deeskalationsstrategien. ▶

JUNI

20.06. Im Juni wird erörtert, wie Ärger in Wut und Hass umschlagen oder wieder besänftigt werden kann, was der eigene Anteil und was fremde Anteile daran sind; neben destruktiven Aspekten geht es auch um konstruktive Formen von Aggression als Widerstand und Protest.

AUGUST

29.08. Nach den Ferien wird eine fachkundige Referentin, Dr. Annah Keige-Huge (Empowerment-Coach, Havixbeck), anhand von Formen der Scham aus interkultureller Sicht über die blinden Flecken im Blick auf Alltagsrassismus, fehlender Partizipation, Umgang mit Privilegien und struktureller Gewalt aufklären.

**Die Teilnahme an dieser Themenreihe ist kostenlos.
Wir freuen uns auf Sie!**

Über weitere Veranstaltungen informieren wir Sie auf unserer Homepage.

Über uns

Gegründet 1996 als gemeinsames, ehrenamtlich durchgeführtes Projekt von Kirchenkreis, Studierendengemeinde und Fakultät erfolgte 2018 ein Generationswechsel mit neuen Ideen.

Philosophie

Das Ev. Forum realisiert partizipatorische Bildungsarbeit – mit Inspiration und Engagement für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung. Dazu gehört, dass wir den Begriff evangelisch sehr weit fassen und unsere Ziele in ökumenischer, trans- und interkultureller sowie zukunftsorientierter Perspektive zu verwirklichen suchen.

Kontakt

Vorsitzender: Dr. Geert Franzenburg



efm@gmx.info 0251 92266845
<https://ev-forum-muenster.de>